

Auszug aus unserer Referenzliste:

88	UES HOLDINGS & CHINA HARBOUR ENGINEERING LTD (UESH-CHEC JV) IWMF/EPC2 FÜR NEA SINGAPORE (WIP)	Engineering und Lieferung von 2 kompletten Klärschlammverbrennungslinien mit Klärschlammbufferung, Trocknung, Wirbelschichtfeuerung, Wärmerückgewinnung inklusive Verbrennungsluftvorwärmung als Teil vom Kesselsystem von 150 bis 500 °C, Rauchgasreinigung. Durchsatz 14 t/h pro Linie mit 40% TS (Bereich 34 – 42% TM)
87	STANDARKESSEL BAUMGARTE GMBH, BIELEFELD FÜR KENOW BREMEN (DE) (WIP)	Engineering und Lieferung eines Wirbelschichtofens mit einer Durchsatzleistung von 17,6 t/h Klärschlamm mit einem TM Gehalt von 39% (Bereich 37 – 42%)
86	STANDARKESSEL BAUMGARTE GMBH, BIELEFELD FÜR STADT KARLSRUHE (DE) (2020)	Engineering und Lieferung von RASCHKA Spezialteilen für die Ertüchtigung der Schlammverbrennungsanlage 2
85	NANTONG ACETIC ACID CHEMICAL Co., LTD NANTONG (CN) (2019)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer kompletten Anlage zur Behandlung von Sonderabfall in einem Wirbelschicht-Ofen mit anschliessender Nachbrennkammer Durchsatz: 220 kg/h Klärschlamm aus Abwasseranlage, 850 kg/h gesättigte Aktiv-Kohle aus chem. Prozess sowie 3'500 kg/h Abfallflüssigkeit
84	KREMSMUELLER STEINHAUS BEI WELS FÜR WIEN ENERGIE GmbH WIEN (AT) (2018)	Engineering und Lieferung von RASCHKA Wurfbeschicker für die beiden Wirbelschichtverbrennungsanlage 1 und 3
83	FORMOSA PLASTIC CORPORATION TAIPEI (TW) (2015)	Engineering und Lieferung von RASCHKA Spezialteilen für eine Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 1.9 t/h Industrieschlamm und Faserstoffe (25-30% TM)
82	CHIFENG DERUN DRAINAGE Co., Ltd. INNER MONGOLIA (CN) (2015)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer kompletten Anlage zur Behandlung von kommunalem Klärschlamm (mechanische Entwässerung, Vortrocknung, Wirbelschichtofen, Abhitzedampfkessel, Rauchgasreinigung) Durchsatz: 90 t/h (max. 2 % TM)
81	MEIHUA HOLDING GROUP LTD XINJIANG WUJIAQU PLANT URUMQI XINJIANG (CN) (2014)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Wirbelschichtofen mit nachgeschalteter zweiter Verbrennungskammer, Abhitzedampfkessel und Rauchgasreinigungsanlage) für Produktionsrückstände Durchsatz: bis zu 15 t/h Abfallflüssigkeit, 4,4 t/h Schlamm (15-20 % TM) und bis zu 2,5 t/h Abfallkohle
80	SATOM S.A. MONTHHEY (CH) (2014)	Engineering/Consulting: Basic Engineering und Studie über eine neu zu errichtende Wirbelschichtverbrennungsanlage einschließlich deren Integration in die vorhandene Müllverbrennungsanlage und die Fernwärmeversorgungsanlage Durchsatz: 675 kg/h (TM) Klärschlamm (20-25 % TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

79	STADT KARLSRUHE KARLSUHE (DE) (2014)	Engineering und Lieferung von RASCHKA Spezialteilen für die Erneuerung der Wirbelschichtverbrennungsanlage 2
78	MEIHUA HOLDING GROUP LTD TONGLIAO MEIHUA BIO-TECH Co.,Ltd TONGLIAO (CN) (2011)	Engineering, Lieferung und Montage einer Wirbelschichtverbrennungsanlage für Klärschlamm, Abfallkohle und Abfallflüssigkeit Durchsatz: Klärschlamm 3.125 kg/h (25 % TM) – 14.000 kg/h (32 % TM), Abfallkohle bis 2.700 kg/h, Abfallflüssigkeit bis 8.330 kg/h
77	CONSORCIO D. AGUAS BILBAO BIZKAIA BILBAO (ES) (2009)	Engineering/Consulting: Inspektion der Kesselanlage der Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2, s.u.)
76	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2009)	Engineering, Lieferung, Montage für die Durchführung des Umbaus der Vorkesselanlagen der Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
75	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2009)	Engineering: Auslegung, Konstruktion und Vorgabenerstellung für den Umbau der Vorkesselanlagen der Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
74	SMS CZ S.R.O. ROKYCANY (CZ) (2008)	Basic- und Detailengineering, Lieferung von Spezialteilen, Inbetriebnahmeberatung für einen RASCHKA-Kompakt-Wirbelschichtofen Durchsatz: 1,2 t/h Klärschlamm und Rechengut (23-30% TM)
73	MINCHANG CO., LTD. GUMPO CITY (KR) (2008)	Engineering/Consulting: Möglichkeiten und Grenzen einer Leistungssteigerung eines vorhandenen Wirbelschichtofens (s.u. Samsung Engineering Co., Ltd. 1996) bei verändertem Brennstoffeinsatz
72	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (2007)	Engineering (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) für den Neubau der Aschelagerung und –verladung für die vorhandenen Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
71	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (2007)	Engineering, Lieferung und Montage: Umbau und Ausrüstung des Wirbelschichtofens (Anlage 1, s.u.) mit einem RASCHKA-Wurfbeschicker neuester Bauart
70	KALOGEO ANLAGENBAU GMBH LEOBERSDORF (AT) (2007)	Engineering/Consulting: Erarbeitung der Prozessdaten und Verfahrensalternativen sowie Vorplanungs- und Entwurfsplanungsleistungen für einen Wirbelschichtofen Durchsatz: 5 t/h Klärschlamm (33% TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

69	CONSORCIO D. AGUAS BILBAO BIZKAIA BILBAO (ES) (2006)	Engineering, Lieferung, Montage eines neuen, feuerfest ausgemauerten Ofenunterteils und eines keramischen Düsenbodens für den Wirbelschichtofen der Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2, s.u.), Umstellung der Betriebsweise und Durchsatzsteigerung
68	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2006)	Engineering/Consulting: Studie über eine Optimierung und Leistungssteigerung der Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
67	TECON ENGINEERING GMBH, LEOBERS- DORF (AT) (2005)	Engineering/Consulting: Begutachtung des laufenden Betriebs der Klärschlamm-Verwertungsanlage einschließlich Erarbeitung und Darstellung von Optimierungsmaßnahmen
66	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2005)	Engineering/Consulting: Studie über eine mögliche Leistungssteigerung der Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
65	GENTECH ENGINEERING & TRADING TAIPEI (TW) (2005)	Basic- und Detailengineering sowie Lieferung von Spezialteilen für einen Wirbelschichtofen Durchsatz: 16,1 t/h kohlekonditionierter Papierschlamm (35% TM)
64	HERHOF-UMWELTTECHNIK GMBH SOLMS- NIEDERBIEL (DE) (2002)	Engineering: Verfahrens- und Prozessfestlegung sowie Detailengineering für einen Wirbelschichtverbrennungsofen (samt Zubehör-Basic-Engineering) zur Beheizung eines Reaktors zur Pyrolyse von Trockenstabilat im Rahmen einer IPV (Integrierte Pyrolyse und Verbrennung von Trockenstabilat) -Anlage Durchsatz: Pyrolysekoks entsprechend einer FWL von 1,5 MW
63	HERHOF-UMWELTTECHNIK GMBH SOLMS- NIEDERBIEL (DE) (2002)	Engineering: Verfahrens- und Prozessfestlegung sowie Detailengineering für einen Wirbelschichtverbrennungsofen (samt Zubehör-Basic-Engineering) zur Beheizung eines Reaktors zur Pyrolyse von Trockenstabilat im Rahmen einer IPV (Integrierte Pyrolyse und Verbrennung von Trockenstabilat) -Anlage Durchsatz: Pyrolysekoks entsprechend einer FWL von 24 MW
62	VILLE DE LAUSANNE LAUSANNE (CH) (2001)	Engineering/ Consulting: Studie über Betriebsweise und Abgasverhalten sowie Feststellung und Empfehlung der erforderlichen Maßnahmen sowie des Bedarfs an neuen Anlagenkomponenten für eine Ertüchtigung der bestehenden Klärschlammverbrennungsanlage
61	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2001)	Engineering/ Consulting: Koordinierung und Leitung der Inbetriebnahme der kompletten Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2, s.u.) nach deren Umbau
60	DGF STOESS AG EBERBACH (DE) (2001)	Engineering/ Consulting: Studie über die Verwendbarkeit der vorhandenen Wirbelschichtverbrennungsanlage für die Verbrennung von getrocknetem und alternativ ungetrocknetem Fleischknochenmehl sowie Kalkschlamm nach Anlagenverlagerung an einen neuen Standort

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

59	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (2001)	Engineering (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) für den Neubau einer Schlammannahmestation zur Annahme von Klärschlämmen anderer Klärwerke, um diese Schlämme in den vorhandenen Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.) thermisch zu verwerten
58	WASSERVERBAND EIFEL-RUR DÜREN (DE) (2001)	Engineering/ Consulting: Studie über einen Weiterbetrieb und eine Ertüchtigung der bestehenden Klärschlammverbrennungsanlage
57	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (2001)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Ertüchtigungsmaßnahmen für die Wirbelschichtanlage (Anlage 2, s.u.) und Umrüstung zur Erzeugung von Heißdampf 35 bar, 400°C
56	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (2001)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.)
55	CIBA SPEZIALITÄTENCHEMIE GMBH GRENZACH-WYHLEN (DE) (2000)	Engineering, Lieferung, Montage einer ausgemauerten Windbox, eines keramischen Düsenbodens und eines feuerfest ausgemauerten Heißgaskanals für den Umbau des vorhandenen Wirbelschichtofens
54	LANDESHAUPTSTADT STUTTGART STUTTGART (DE) (2000)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme von Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.)
53	CONSORCIO D. AGUAS BILBAO BIZKAIA BILBAO (ES) (1997)	Engineering, Teil-Lieferung einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2) Durchsatz: 8 t/h Klärschlamm (35% TM)
52	CONSORCIO D. AGUAS BILBAO BIZKAIA BILBAO (ES) (1996)	Engineering einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2) Durchsatz: 4 t/h Klärschlamm (35% TM) – wird auf 8 t/h erhöht, s.o.
51	SAMSUNG ENGINEERING CO., LTD. SEOUL (KR) (1996)	Engineering, Teil-Lieferung für eine Wirbelschichtverbrennungsanlage, Personalentsendung Durchsatz: 15,7 t/h Papierschlamm, Abfall- und Spuckstoffe (35-40% TM)
50	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1996)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme eines neuen Wirbelschichtofens, Überhitzers und Elektrofilters für die Ertüchtigung der Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.)
49	INNOVATHERM GMBH LÜNEN (DE) (1997)	Genehmigungsplanung, Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des Wirbelschichtofens, der zwei Schlammvorlagebehälter und der Ascheförderanlage für eine Klärschlammverbrennungsanlage Durchsatz: 31 t/h kohleconditionierter Klärschlamm entsprechend einer FWL von 37 MW

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

48	STADT BONN BONN (DE) (1994)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme von Umbaumaßnahmen zur Optimierung der Emissionssituation der Wirbelschichtverbrennungsanlagen (s.u.)
47	TREM GMBH BOTTROP (DE) (1994)	Engineering (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für Neu- und Umbauarbeiten zur Errichtung einer Dampfkessel- und Rauchgasreinigungsanlage für die bestehende Trocknungsanlage (s.u.)
46	ISAR AMPERWERKE AG MÜNCHEN (DE) (1993)	Engineering: Projektstudie über eine Klärschlamm-Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 2 t/h Klärschlamm (bezogen auf TM)
45	LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN MÜNCHEN (DE) (1997)	Genehmigungsplanung, Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von zwei Wirbelschichtöfen für eine Klärschlammverbrennungsanlage, Durchsatz: je 3 t/h Klärschlamm (bezogen auf TM)
44	LANDESHAUPTSTADT STUTTGART STUTTGART (DE) (1992)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des Wirbelschichtofens, Abhitzedampfkessels und der E+MSR-Technik für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2, s.u.) Durchsatz: 18,2 t/h Klärschlamm (22% TM) und 1,0 t/h Klärwerksrückstände (15% TM)
43	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1991)	Engineering: Planung einer zweistraßigen Abwasserbehandlungsanlage zur Schwermetallabscheidung für die Rauchgaswäschen der beiden Wirbelschichtverbrennungsanlagen (Anlagen 1 und 2, s.u.)
42	CELLULOSEFABRIK ATTISHOLZ RIEDHOLZ (CH) (1991)	Engineering, Lieferung und Montage eines Vorkessels für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (s.u.) zur Erhöhung der Dampferzeugung von 8 t/h auf 12 t/h
41	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (1991)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme des Wirbelschichtverbrennungsofens für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2, s.u.), Durchsatz: 5,4 t/h Klärschlamm (36% TM) und 0,6 t/h Klärwerksrückstände (45% TM)
40	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1991)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2) Durchsatz: 6,5 t/h Klärschlamm (45% TM)
39	CONSORCIO D. AGUAS BILBAO BIZKAIA BILBAO (ES) (1991)	Engineering, Teil-Lieferung einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1) Durchsatz: 4 t/h Klärschlamm (30% TM)
38	JULIA KOHLENAUFBEREITUNG GMBH HERNE (DE) (1990)	Engineering, Lieferung, Montage einer Bunkeranlage für Kohlenschlamm, Inbetriebnahmeleitung Austrageleistung: 8 t/h Kohlenschlamm (50% TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

37	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1990)	Engineering (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) für die Nachrüstung der Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.) mit einer zweistufigen Rauchgaswaschanlage sowie weiteren Optimierungen
36	LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF DÜSSELDORF (DE) (1990)	Engineering: Planungsleistungen für die Errichtung einer zweistraßigen Aschebehandlungs- und Ascheverladeanlage, Verladekapazität: 60 t/h
35	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1989)	Engineering: Studie über die Modifizierung der Klärschlamm - Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.) einschließlich Projektvorschlag für den Neubau einer Hochleistungs-Gaswaschanlage
34	LIPPEVERBAND ESSEN (DE) (1989)	Engineering: Planung einer Klärschlamm-Wirbelschichtverbrennungsanlage in zwei Varianten Durchsatz: bis zu 5 t/h Klärschlamm (bezogen auf TM)
33	LANDESHAUPTSTADT STUTTGART STUTTGART (DE) (1989)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Vorkessels und Adaptierungen des Dampf-Wasser-Rohrleitungssystems für die Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.)
32	GEWERKSCHAFT AUGUSTE VICTORIA MARL (DE) (1989)	Engineering (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) für eine Trocknungsanlage für Kohlenkonzentrat Durchsatz Wirbelschicht-Heißgaserzeuger: Schlammkohle entsprechend einer FWL von 13 MW
31	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1989)	Engineering (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) für den Bau einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2), Durchsatz: 6,5 t/h Klärschlamm (45% TM)
30	RUHRVERBAND ESSEN (DE) (1988)	Engineering: Studie über eine Modifizierung der vorhandenen Wirbelschichtverbrennungsanlage und einen alternativen Anlagenneubau
29	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (1988)	Engineering (Grundlagenermittlung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Erstellen der Ausschreibungsunterlagen) für eine Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2) Durchsatz: 7,8 t/h Klärschlamm (25% TM) und 0,6 t/h Klärwerksrückstände (45% TM)
28	LANDESHAUPTSTADT STUTTGART STUTTGART (DE) (1988)	Engineering (Grundlagenermittlung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Erstellen der Ausschreibungsunterlagen) für eine Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 2) Durchsatz: 18,2 t/h Klärschlamm (22% TM) und 1,0 t/h Klärwerksrückstände (15% TM)
27	TREM GMBH BOTTROP (DE) (1987)	Engineering, Teil-Lieferung, Montage, Oberbauleitung und Inbetriebnahme von Erweiterungsmaßnahmen für die Kohlentrocknungsanlage (Nachverbrennungsanlage, Luftvorwärmung, Abhitzedampfkessel, etc.)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

26	JULIA KOHLENAUFBEREITUNG GMBH HERNE (DE) (1987)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahmeleitung einer Trocknungsanlage für Kohlschlamm Durchsatz Wirbelschicht-Heißgaserzeuger: Schlammkohle entsprechend einer FWL von 9,4 MW
25	HANNOVERSCHE PAPIERFABRIKEN AG ALFELD/LEINE (DE) (1986)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: bis 6,7 t/h Rinde und bis 5,4 t/h Spuckstoffe sowie Werksabfälle
24	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (1986)	Engineering zum Umbau des vorhandenen 23 bar Sattdampfkessels der Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1, s.u.) in einen 23 bar/260°C Heißdampfkessel
23	GEISSLER & PEHR GMBH FÜRNIETZ BEI VILLACH (AT) (1986)	Engineering eines Wirbelschichtmoduls vor einem Wärmeträgerölerhitzer Durchsatz: 170 kg/h Bitumen- sowie Holzabfälle und 68 kg/h Altöl
22	NARODNY PODNIK N.V. DUSLO SAL'A (SK) (1985)	Engineering für den Umbau einer Wirbelschichtverbrennungsanlage, Inbetriebnahme Durchsatz: 2,2 t/h Klärschlamm (38% TM)
21	JULIA KOHLENAUFBEREITUNG GMBH HERNE (DE) (1984)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahmeleitung eines Wirbelschicht-Heißgaserzeugers Durchsatz Wirbelschicht-Heißgaserzeuger: Schlammkohle entsprechend einer FWL von 10 MW
20	LEYKAM-MÜRZTALER AG BRUCK A.D. MURR (AT) (1984)	Engineering, Teil-Lieferung, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 1,8-12,1 t/h Rinde und 1,6-4,5 t/h Faserschlamm und 1,2-4,5 t/h Braunkohle
19	TREM GMBH BOTTROP (DE) (1984)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Trocknungsanlage für Kohlschlamm Durchsatz Wirbelschicht-Heißgaserzeuger: Schlammkohle entsprechend einer FWL von 10 MW
18	TREM GMBH BOTTROP (DE) (1984)	Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Brech- und Mischanlage zur Mischung des in der Trocknungsanlage (s.o.) getrockneten Kohlschlammes mit verschiedenen Kohle- und Kokssorten
17	SAARBERG AG MODELLKRAFTWERK VÖLKLINGEN (DE) (1983)	Engineering, Teil-Lieferung zweier Wirbelschichtmodule vor Dampfkesseln Durchsatz: Kraftwerkskohle entsprechend einer FWL von je 85 MW
16	HAMBURGER AG PITTEN (AT) (1983)	Engineering, Teil-Lieferung, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: Braunkohlebrickets entsprechend einer FWL von 67 MW
15	APPARATEBAU WIESLOCH GMBH WIESLOCH (DE) (1983)	Engineering eines Wirbelschichtmoduls vor einem Wärmeträgerölerhitzer (Demonstrationsanlage) Durchsatz: Steinkohle entsprechend einer FWL von 0,6 MW

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

14	BERGBAU AG WESTCHALEN ZECHEN GNEISENAU DORTMUND (DE) (1982)	Engineering eines Wirbelschichtmoduls vor einem Dampfkessel Durchsatz: Flotationsberge und Teichschlamm entsprechend einer FWL von 35 MW
13	STADT KARLSRUHE KARLSRUHE (DE) (1981)	Engineering einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1), Oberbauleitung, Lieferung und Montage des Wirbelschichtverbrennungsofens und Abhitzedampfkessels Durchsatz: 4,2 t/h Klärschlamm (50% TM) und 1,0 t/h Klärwerksrückstände
12	STADT BONN BONN (DE) (1981)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme zweier Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 5,5 t/h Klärschlamm (20% TM) und Klärwerksrückstände
11	LANDESHAUPTSTADT STUTTGART STUTTGART (DE) (1981)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1) Durchsatz: 12 t/h Klärschlamm (25% TM) und Klärwerksrückstände
10	CHEMISCHE WERKE HÜLS AG MARL (DE) (1980)	Engineering, Inbetriebnahmeleitung einer Wirbelschichtverbrennungsanlage, Lieferung und Montage des Wirbelschichtofens, Abhitzedampfkessels und Elektrofilters, Durchsatz: 11,7 t/h Klärschlamm (25% TM)
9	EMSCHERGENOSSENSCHAFT ESSEN (DE) (1979)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage (Anlage 1) Durchsatz: 4,5 t/h Klärschlamm (50% TM) und 1,5 t/h Klärwerksrückstände (29% TM)
8	BASF AG LUDWIGSHAFEN/RHEIN (DE) (1978)	Engineering, Lieferung, Montage eines keramischen Anströmbodens für einen vorhandenen Wirbelschichtverbrennungsofen
7	PAPER- AND WOOD PULP FACTORY BASRAH (IQ) (1977)	Engineering, Lieferung, Montageleitung, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 7,4 t/h Klärschlamm (25% TM) und 2,1 t/h Schilffreste
6	ÖMV AG WIEN (AT) (1977)	Engineering, Lieferung, Montageüberwachung, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 4 t/h Raffinerie-Klärschlamm (30% TM)
5	LONZA AG VISP (CH) (1976)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 5 t/h Klärschlamm (15% TM)
4	BASF AG LUDWIGSHAFEN/RHEIN (DE) (1975)	Engineering von fünf Wirbelschichtverbrennungsanlagen (fünf parallele Straßen) Durchsatz: je 20 t/h Klärschlamm (52% TM)
3	PHARMACEUTICAL FACTORY ANTIBIOTIKA IASSI (RO) (1974)	Engineering, Lieferung eines Wirbelschichtverbrennungsofens Durchsatz: 6,2 t/h Klärschlamm (15% TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

2	CELLULOSEFABRIK ATTISHOLZ RIEDHOLZ (CH) (1974)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 4 t/h Klärschlamm (22% TM) und 3 t/h Baumrinde (50% TM)
1	FRIEDRICH UHDE GMBH HAGEN (DE) (1972)	Engineering, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme einer Wirbelschicht-Versuchsanlage Durchsatz: 250 kg/h Klärschlamm (20% TM)

Wirbelschichtverbrennungsanlagen unter RASCHKA - Lizenz

18	SANTOU DISTRICT CLEAN CENTER NIIGATA PREFECTURE (JAPAN) (1991)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 1.875 kg/h Hausmüll (35 % TM)
17	KANAGAWA PREFECTURE (JAPAN) 1991)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 6.000 kg/h Klärschlamm (30 % TM)
16	HITA-CLEAN-CENTER HITA CITY OHITA PREFECTURE (JAPAN) (1990)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 2.800 kg/h Klärschlamm (43 % TM)
15	HIROSHIMA PREFECTURE (JAPAN) (1990)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 1.250 kg/h Klärschlamm (22 % TM)
14	SHISOU DISTRICT, ADMIN. ASSOCIATION, HYOGO PREFECTURE (JAPAN) (1989)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 2.200 kg/h zerkleinerter Hausmüll (42 % TM)
13	OSAKA CITY, TOYONO DISTRICT OSAKA PREFECTURE (JAPAN) (1988)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 1.660 kg/h zerkleinerter Hausmüll (48 % TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

12	SANITARY ASSOCIATION TONO COMMUNITY, IWATE PREFECTURE (JAPAN) (1988)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 2.500 kg/h zerkleinerter Hausmüll (43 % TM)
11	KANAGAWA PREFECTURE (JAPAN) (1987)	Wirbelschichtverbrennungsanlage (Linie 3, s.u. Nr. 5 und 2) Durchsatz: 2.917 kg/h Klärschlamm (22 % TM)
10	CHEMICAL FACTORY ASAHI OSAKA CITY (JAPAN) (1986)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 1.250 kg zerkleinerter Industriemüll (77 % TM)
9	KAMAGAYA CITY CHIBA PREFECTURE (JAPAN) (1986)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 2.190 kg/h zerkleinerter Hausmüll (38 % TM)
8	SANITARY ASSOCIATION MISAKI/SEN-NAN OSAKA CITY (JAPAN) (1986)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 3.125 kg/h zerkleinerter Hausmüll (48 % TM)
7	IRUMA CITY SAITAMA PREFECTURE (JAPAN) (1985)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 2.500 kg/h zerkleinerter Hausmüll (46 % TM)
6	SANITARY ASSOCIATION HAKUBA NAGANO PREFECTURE (JAPAN) (1984)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 1.880 kg/h zerkleinerter Hausmüll (45 % TM)
5	KANAGAWA PREFECTURE (JAPAN) (1984)	Wirbelschichtverbrennungsanlage (Linie 2, s.u. Nr. 2) Durchsatz: 1.670 kg/h Klärschlamm (22 % TM)
4	YAMATO-KORIYAMA CITY NARA PREFECTURE (JAPAN) (1984)	Drei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je 2'500 kg/h zerkleinerter Hausmüll (54 % TM)
3	NANAO CITY ISHIKAWA PREFECTURE (JAPAN) (1982)	Zwei parallele Wirbelschichtverbrennungsanlagen Durchsatz: je: 2.500 kg/h zerkleinerter Hausmüll (40 % TM)
2	KANAGAWA PREFECTURE (JAPAN) (1982)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 625 kg/h Klärschlamm (22 % TM)
1	TAMANO WORKS (MITSUI GROUP) TAMANO CITY OKAYAMA PREFECTURE (JAPAN) (1979)	Wirbelschichtverbrennungsanlage Durchsatz: 500 kg/h Gewerbeabfall (87 % TM) und 130 kg/h Klärschlamm (22 % TM)

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik

Abkürzungen: TM=Trockenmasse, FWL=Feuerungswärmeleistung, s.o.=siehe oben, s.u.=siehe unten

CN=China, DE=Deutschland, AT=Österreich, CH=Schweiz, SK=Slowakische Republik, ES=Spanien, RO=Rumänien, IQ=Irak, KR=Korea, TW= Taiwan, CZ=Tschechische Republik